

Presseinformation

02.05.2019

„Entjudungsinstitut“: Vortrag im Lutherhaus Eisenach am Vorabend der Mahnmal-Enthüllung in Eisenach

05. Mai 2019, 18.00 Uhr: Vortrag von Dr. Oliver Arnhold im Lutherhaus Eisenach /

06. Mai 2019, 11.00 Uhr: Enthüllung des Mahnmals zum „Entjudungsinstitut“

Am **6. Mai 2019 um 11.00 Uhr** wird das neue **Mahnmal** zum berüchtigten „Entjudungsinstitut“ der evangelischen Kirchen in Anwesenheit von Landesbischöfin **Ilse Junkermann** und Vertretern weiterer Landeskirchen mit einem öffentlichen Gedenkakt feierlich in Eisenach enthüllt werden (Bornstraße Ecke Johann-Sebastian-Bach-Straße / Am Ofenstein, 99817 Eisenach).

Am Vorabend der Enthüllung wird der führende Fachmann für die Geschichte des „Entjudungsinstituts“ und Autor des zweibändigen Standardwerks „Kirche im Abgrund“, **Dr. Oliver Arnhold**, einen darauf abgestimmten Vortrag im Lutherhaus Eisenach halten: „*Die Entjudung des religiösen Lebens als Aufgabe deutscher Theologie und Kirche. Christlicher Antisemitismus am Beispiel des kirchlichen ‚Entjudungsinstituts‘ in der Zeit von 1939–1945*“. Der Vortrag findet am **5. Mai 2019 um 18.00 Uhr** im Lutherhaus Eisenach (Lutherplatz 8, 99817 Eisenach) statt; der Eintrittspreis beträgt 3,00 €.

Vortrag und Mahnmalenthüllung bilden den **Auftakt zur umfassenden Aufarbeitung** des Themas „Entjudungsinstitut“ in diesem Jahr. Im September folgt die Eröffnung der neuen **Sonderausstellung des Lutherhauses** „Erforschung und Beseitigung. Das kirchliche ‚Entjudungsinstitut‘ 1939–1945“, die von einer wissenschaftlichen **Tagung** auf der Wartburg und **Jüdisch-christlichen Begegnungstagen** in Zusammenarbeit mit den Achava-Festspielen begleitet wird.

„**Wir freuen uns sehr**, dass Oliver Arnhold, *der* Experte auf diesem Gebiet, eigens für die Enthüllung nach Eisenach kommt und dass wir ihn bei dieser Gelegenheit für einen Vortrag im Lutherhaus gewinnen konnten“, sagte der wissenschaftliche Leiter und Kurator der Stiftung Lutherhaus Eisenach, **Dr. Jochen Birkenmeier**, der die Initiative zur Errichtung des Mahnmals gegeben hatte.

Hochauflösende **Pressefotos** zum Lutherhaus finden Sie hier zum kostenlosen **Download**:

→ www.lutherhaus-eisenach.com/de/kontakt/pressebereich.html

Weitere Infos zum Lutherhaus Eisenach:

→ www.lutherhaus-eisenach.de

→ www.facebook.com/lutherhaus.eisenach

Für Rückfragen: Frau Alexandra Husemeyer oder Frau Dolores Hartmann, *Stiftung Lutherhaus Eisenach*,
Tel: (0 36 91) 29 83 – 26, Mobil: 0160-96 86 07 80, Mail: pr@lutherhaus-eisenach.de